

FDP SACHSEN-ANHALT UNTERSTÜTZT DIE KUNDGEBE AM DONNERSTAGES AM FREITAG IN INSEL

am 8. Juni 2012
[Insel](#) [Landtag](#), [Sachsen-Anhalt](#),
[Wolpert](#)

Der Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt verurteilt die Vorkommnisse in Insel und fordert die Landesregierung auf, auch Lösungsvorschläge für die Situation in Insel zu machen.

„Viel zu lang hat die Polizei die Menschen Nazis allein gelassen und untätig zugeschaut. Aber es ist ein Einsatz eines Moderators nötig, der zwischen den Parteien vermittelt. Es ist wichtig, mit den Bürgern einen offenen Dialog zu führen und Menschen mit Naziideologien zu überlassen.“

Die FDP Sachsen-Anhalt unterstützt den Aufruf und wird auch am Freitag an der Kundgebung teilnehmen.

„Ein Minister muss zu allem was zu sagen hat, braucht ein ganzes Wochenende um sich zu den Vorgängen in Insel Stellung zu beziehen. Gut, dass der Landtag heute hier war und - in allgemeinen Worten - von Behördenversagen und - gleich auf mehreren Ebenen versagt. Muss man erst Joachim Kuckert hören, um zu bemerken, dass es in Insel auch um Menschenwürde geht. Es wäre gut, die beiden beteiligten Ministerien würden in der Sache einen Rang ziehen. Noch besser wäre es, das gesamte System der Insel in den Prüfstand zu stellen. Denn hier fehlt es an Ausstattung und - insbesondere jungen Menschen rechtzeitig den Weg zurück zu ermöglichen.“